



Mitteilungsvorlage

- öffentlich -

MI-19/2024

Fachbereich	Zentrale Verwaltung und Finanzen
Federführendes Amt	Kämmerei
Datum	18.09.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung der Gemeinde Kiedrich	30.09.2024	zur Kenntnis

Betreff:

Anfrage der FDP-Fraktion AF2/2024

Hier: LKW-Verkehr (insbesondere Holztransport) in den Wasserschutzzonen II und III

Mitteilung / Information:

Die mit der Anfrage gestellten Fragen werden wie nachfolgende beantwortet:

1. **In welchem Umfang wird Holz in den o.a. Wasserschutzzonen durch LKWs abtransportiert - durchschnittliche Anzahl der LKWs jährlich?**

Ein LKW kann circa 25 Festmeter je Fahrt transportieren. Abweichungen ergeben sich ggf. durch die Ausformung des Holzes (Länge und Durchmesser) sowie durch die jeweilige Holzart. Da Holztransporte nicht nur im Bereich der Wasserschutzzone III erfolgen, sind nur Schätzungen bezüglich der Anzahl der LKW-Transporte im nachgefragten Teilgebiet des Kiedricher Reviers möglich. Ausgehend von der Gesamtanzahl an gewerblich veräußerten Festmetern im Jahr 2023 (2.674 Festmeter) ist von rd. 50 LKW-Transporten auszugehen.

2. **Handelt es sich hierbei um LKWs mit dem zulässigen Gesamtgewicht von bis zu 44t?**

Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 40 Tonnen. Die temporäre Erhöhung auf 44 Tonnen beruhte auf einer Ausnahmegenehmigung, welche in Hessen Ende 2021 ausgelaufen ist. Die Ausnahmegenehmigung diente dazu, eine Abfuhr von Holz aus Schadensereignissen zu beschleunigen.

3. **Auf welchen Wegen bzw. Straßen erfolgt in der Regel der Transport des Holzes?**

Grundsätzlich gibt es zwei Kategorien von LKW-Wegen; ganzjährig befahrbare Wege und saisonal befahrbare Wege. In der als Anlage beigefügten Karte sind die ganzjährig befahrbaren Wege rot und die saisonalen in orange dargestellt. An diesen Wegen wird das Holz in entsprechenden Transportmengen zur Abholung bereitgestellt. Eine Ausnahme bildet das Containerholz-Sortiment. Hierbei wird das Holz nicht wie üblich mit Holz-LKW direkt in das Werk verbracht, sondern in Container verladen. Ein Holz-LKW transportiert dabei das Holz an einen Verladeplatz, wo dieses dann in Container geladen wird. Ein solcher Verladeplatz befindet sich gegenüber dem Wanderparkplatz Förster-Bttereiche bei Hausen vor der Höhe.

4. **Welcher Abstand wird hierbei zu unseren Quellschürfungen eingehalten?**

Hier wird auf die beigefügte Karte mit den eingezeichneten Transportwegen verwiesen.

5. Hat es in der jüngeren Vergangenheit Vorkommnisse von Verunreinigungen z.B. durch Öl oder Diesel im Bereich der Wasserschutzzonen II und III gegeben? Wenn ja, wann und in welchem Umfang?

Am 07.07.2024 wurde durch einen defekten PKW im Bereich Kahleborn bis über die B42 Dieselkraftstoff verteilt. Die Feuerwehr, die untere Wasserbehörde und das Forstamt Rüdesheim wurden hinzugezogen. Auswirkungen auf die Wasserversorgung haben sich aufgrund der geringen Mengen an ausgetretenem Kraftstoff sowie der Entfernung zu den Wasserschutzzonen der Gemeinde Kiedrich nicht ergeben. Um Vorfälle dieser Art in der Zukunft zu verhindern wurde umgehend die vorhandene Schranke auf dem Weg zur Quelle Pfaffenborn mit einem Schloss abgesichert.

Schlussbemerkung:

Die Beantwortung der Fragen erfolgte in Zusammenarbeit mit HESSEN-FORST, Forstamt Rüdesheim. Eine Gefährdungslage für die Wasserversorgung durch Holztransporte wird von dort nicht gesehen.

Anlage(n):

1. Wasserschutzzonen im Rev Kiedrich

Der Bürgermeister